

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 41 (1954)

Heft: 12: Kirchliche Architektur und Kunst

Artikel: Erweiterung der Kirche von Courfaivre (Berner Jura) : Architektin Jeanne Bueche, Delsberg

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-31800>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Kirchenraum. Blick zum Altar / Intérieur de l'église / The interior of the church. Looking towards the altar

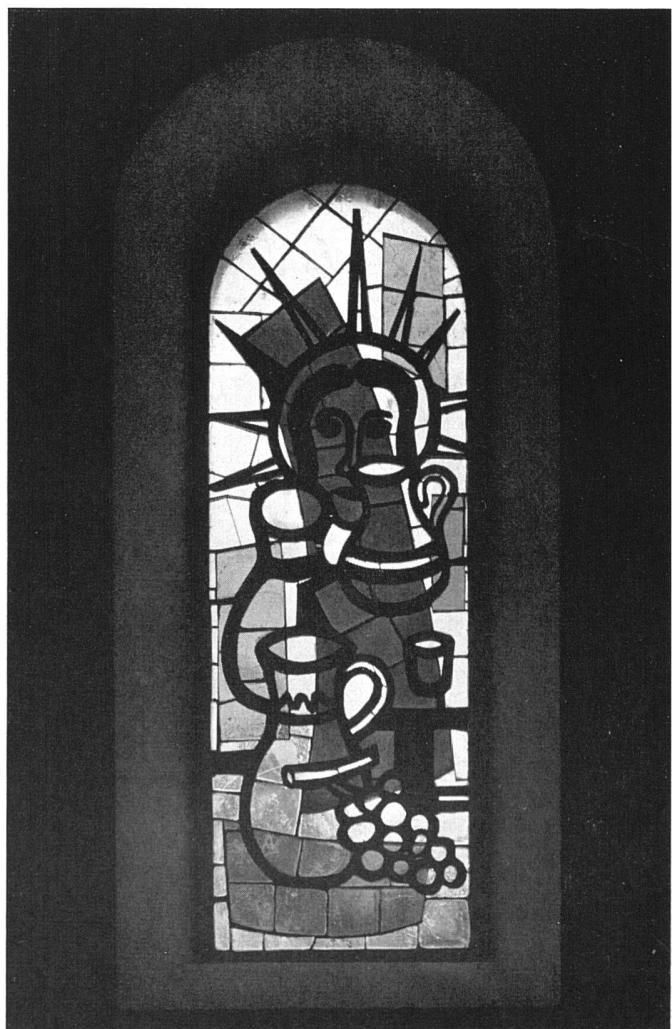
Photo: Walter Dräger, Zürich

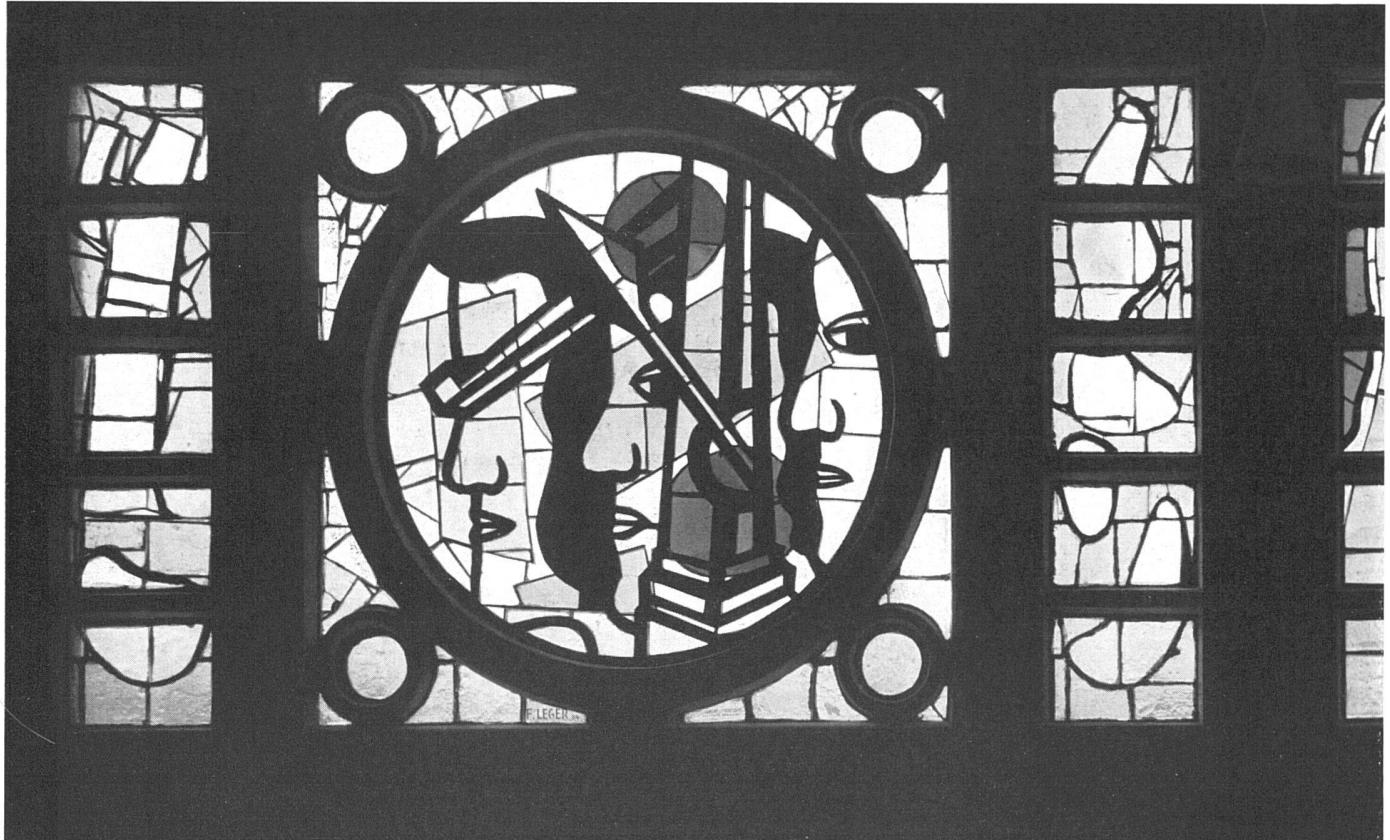
Erweiterung der Kirche von Courfaivre (Berner Jura)

1953/54, Jeanne Bueche, Architektin SIA, Delsberg
Statistische Berechnungen: Paul Aubry, Ing., Tavannes

Fernand Léger, Die Hochzeit zu Kana, Glasgemälde im Chor /
Les Noces de Cana. Vitrail du chœur / The marriage at Cana.
Stained glass in the choir

Photo: Bernhard Moosbrugger, Zürich





Fernand Léger, Das Jüngste Gericht. Glasgemälde im Mittelschiff / Le Jugement Dernier; vitrail de la nef / The Day of Judgment. Stained glass in the middle aisle

Photo: Bernhard Moosbrugger, Zürich

Die Kirche von Courfaivre, aus dem Jahre 1703, war für die Pfarrgemeinde zu klein geworden. Wegen der Geländeform war eine Erweiterung nur seitlich möglich. Der Umbau behielt den Chor, das Dach, die Giebelwand und den Turm (von 1865) bei, wodurch die Kosten erheblich gesenkt werden konnten. Die seitlichen Mauern wurden durch ein Skelett aus armiertem Beton ersetzt, das zwei Seitenschiffe

bildet und den Innenraum hell und luftig macht. Zuerst wurden die 8,25 m hohen vorfabrizierten Hauptpfeiler als Stützen für das Dachgebäck aufgerichtet. Die am Platz gegossenen Versteifungsbinder und die Tragkonstruktion der Seitenschiffe verstreiben sie. Der Beton wurde gestockt. Für die Holzdecke des Mittelschiffs wurden die alten Balken freigelegt.



Blick zum rechten Seitenschiff / Bas-côté droit / View of the right aisle

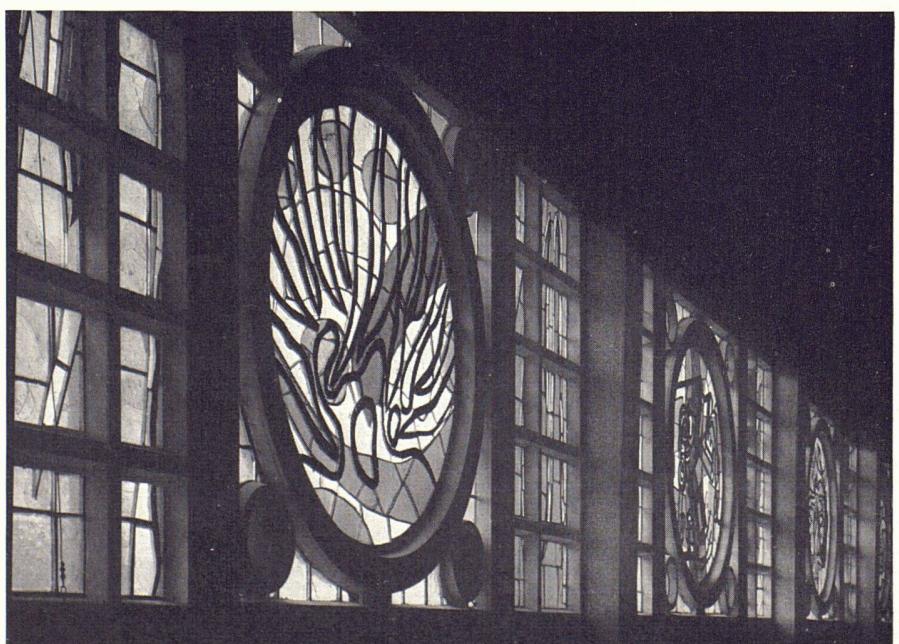
Photo: Walter Dräger, Zürich



Fernand Léger, *Die Auferstehung*, Glasgemälde im Mittelschiff / *La Résurrection*; vitrail de la nef / *The Resurrection*. Stained glass in the middle aisle
Farbaufnahme: Walter Dräyer, Zürich

Es ist ein besonderes Verdienst der Architektin und der Kirchengemeinde, daß es gelang, für die Glasfenster den französischen Maler Fernand Léger zu gewinnen. Wie in Audincourt sind die farbigen Gläser mit Zement vergossen und in Betonrahmen eingespannt. Die Fensterfläche mißt 100 m². Dargestellt sind im Chor die Hochzeit von Kana und die Vermehrung der Brote, in den zehn Medaillons des Hoch-

schiffs (Durchmesser 1,60 m) die Hauptpunkte des Credo. Die Fenster der Seitenschiffe zeigen geometrische Flecken von starken Farben. Légers Werk zieht seit der Eröffnung dauernd zahlreiche Besucher nach Courfaivre und bedeutet darum für die Schweiz einen wirksamen Vorstoß zugunsten einer lebendigen, modernen kirchlichen Kunst. – Das Bronzetabernakel wurde durch Remo Rossi geschaffen.



Linke Fensterreihe des Mittelschiffs / Rangée gauche des fenêtres de la nef / Left row of windows in the middle aisle
Photo: Bernhard Moosbrugger, Zürich